

Cannabis im (Berufs-)Alltag: Klarheit statt Klischees

Unabhängig von den seit dem 1. April 2024 eingeführten gesetzlichen Regelungen zum Cannabiskonsum ist es wichtig, junge Menschen sachlich fundiert und zugleich lebensnah über Cannabis aufzuklären.

Da die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGV) dafür eintritt, allen Beschäftigten ein sicheres und gesundes (Arbeits-)Leben zu ermöglichen, greift sie mit Unterrichtsmaterialien wie diesen auch das Thema Cannabis auf: Denn um einen gesunden Umgang auch mit legalisierten Drogen zu finden, ist es wichtig, dass junge Leute sich über die (Neben-) Wirkungen bewusst sind, ihre eigenen Grenzen kennen sowie die gesetzlichen Grenzen in ihren Schulen, Ausbildungsbetrieben und (späteren) Berufen.

Diese Unterrichtseinheit ist auf die Durchführung in zwei Unterrichtsstunden (90 Minuten) ausgelegt und enthält überwiegend interaktive Methoden und Inhalte, die gut auf die Lebenswelt (z. B. im Kontext ihrer Ausbildung oder ihres Beruf) der Schülerinnen und Schüler transferiert werden können. Wichtig ist ein wertfreier und dialogorientierter Ansatz, der Raum für Fragen und Diskussionen lässt. Themen der Materialien sind:

- Wirkung und Langzeitfolgen von Cannabis auf Körper und Psyche
- Konsummotive und Suchtentstehung
- gesetzliche Rahmenbedingungen

Hinweis auf ergänzende Unterrichtsmaterialien

Zur Vernetzung des Wissens sowie als ergänzende didaktische Hilfe liefern folgende Unterrichtsmaterialien unter www.dguv-lug.de zusätzliche Informationen:

- **Die neue Standardberufsbildposition „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“**, (BBS), Webcode: [lug1003603](#)
- **Legal Highs – der ungefährliche Weg zum Rausch?**, (Sek II), Webcode: [lug1015208](#)
- **Sucht hat viele Gesichter**, (Sek II), Webcode: [lug969340](#)

Impressum

DGV Lernen und Gesundheit, Cannabis, August 2025

Herausgegeben von: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin, **Chefredaktion:** Kathrin Baltscheit (V.i.S.d.P.), DGV, Berlin

Redaktion: Anna Schubert, Annika Sievert, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, www.universum.de

E-Mail Redaktion: info@dguv-lug.de

Text: Tina Kolonko und Ruth Ndouop-Kalajian



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehr-
materialien



Distanz-
unterricht

Tabellarische Verlaufsplanung

Geplante Zeit: 90 Minuten

Vorplanung/nötige Organisation im Vorfeld: Beamer oder interaktives Whiteboard organisieren, Zugang zu QR-lesbaren Endgeräten oder Recherchequellen ermöglichen (Tablets, Smartphones, Laptops etc.), Arbeitsblätter zur Verfügung stellen

Unterrichtsphase	Bemerkungen	Sozialform, Methoden	Medien	Optional: Möglichkeiten zur Differenzierung
Einstieg Motivation, Orientierung, Hinführung zum Thema, Vorwissen aktivieren (15 Minuten)	<p>Die Lehrkraft beginnt mit dem Einstiegsspiel auf Arbeitsblatt 1 „Wer von Ihnen ...“, um die Klasse zu aktivieren und das Thema der Stunde herauszuarbeiten: Cannabisprävention. Sie liest die einzelnen Aussagen auf dem Arbeitsblatt vor und bittet die SuS aufzustehen, wenn eine Aussage auf sie zutrifft.</p> <p>Im Anschluss führt die Lehrkraft das Quiz mithilfe des Präsentationsmaterials „Quiz: Was kann Cannabis?“ gemeinsam mit den SuS durch.</p>	Einstiegsübung „Wer von Ihnen ...“ Quiz	AB 1 Hintergrundinformationen für die Lehrkraft Laptop, Beamer, interaktives Whiteboard, Präsentationsmaterial „Quiz: Was kann Cannabis?“	Für das Quiz kann die Klasse gemeinsam versuchen, die richtigen Antworten zu finden, oder in Gruppen gegeneinander antreten.
Verlauf/Erarbeitung Konkretisierung, Anwendung, Übung, Transfer (30 Minuten) (20 Minuten) (25 Minuten)	<p>Die Lehrkraft teilt die Klasse in drei Gruppen ein und teilt ihnen die entsprechenden Arbeitsblätter 2, 3 und 4 zu. Eine Gruppe erarbeitet die Materialien zum Thema „Motive des Cannabiskonsums“ (Arbeitsblatt 2), eine zum Thema „Wirkung von Cannabis“ (Arbeitsblatt 3), die dritte zum Thema „Langzeitfolgen von Cannabiskonsum“ (Arbeitsblatt 4).</p> <p>Jede Gruppe hält ihre Ergebnisse auf einem Flipchart oder Poster in Stichworten fest.</p> <p>Zum Abschluss stellen die Kleingruppen ihre Ergebnisse vor. Die Ergebnisse können anschließend von den SuS diskutiert werden.</p> <p>Die Lehrkraft stellt der Klasse die Bildergeschichte im Schaubild „High performen oder high beim Performen“ vor und diskutiert mit den SuS die richtige Reihenfolge der Bildergeschichte.</p> <p>Das Ende der Bildergeschichte ist offen und im Plenum kann gemeinsam eine konstruktive Lösung für das dargestellte Problem erarbeitet werden.</p> <p>Zum Abschluss erarbeitet die Klasse in Einzel- oder Gruppenarbeit gemeinsam Regeln für die (Un-)Vereinbarkeit von Cannabiskonsum und Arbeit und hält die Ergebnisse auf einem Poster oder Flipchart</p>	GA Plenum Plenum GA EA	AB 2, 3 und 4 Infotext 2 Schaubild Infotext 1	Zum Lösen und Diskutieren der AB können den SuS auch zusätzlich die Hintergrundinformationen für die Lehrkraft zur Verfügung gestellt werden.